

Protokolleintrag vom 09.01.2008

Von Peter Anderegg (EVP) und Ernst Danner (EVP) ist am 9.1.2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die beiden Quartierteile nördlich und südlich des Bahnhof Affoltern mittels einer Unterführung für den motorisierten öffentlichen und privaten Verkehr verbunden werden können.

Begründung:

Die Verkehrssituation beim Bahnübergang Zehntenhausstrasse (Bahnhof Affoltern) muss grundsätzlich überarbeitet werden. Durch die zum Teil bis zu 30 Minuten pro Stunde geschlossenen Barrieren entstehen regelmässig Staus, welche in Stosszeiten bis in die Wehntalerstrasse reichen. Durch den Zuwachs der Bevölkerung nördlich der Bahnlinie und die geplante Verdichtung des S-Bahn Netzes wird sich diese Situation weiter verschlechtern. Für den motorisierten öffentlichen und privaten Verkehr muss eine Lösung gefunden werden, welche die Nord-Süd-Verbindung beim Bahnhof Affoltern auch in Zukunft gewährleisten kann.